Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1880

7.12.1880

Visual Library

161.a.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 7. Dezember 1880.

IV. Quartal. 135. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Der geheime Secretair.

Lustspiel in drei Akten von Ernst Wichert.

Regie: Herr Hancke.

Personen:

Wenig, Kanzleirath	Herr Nebe.
Bernhard, sein Sohn, Baumeister	Herr Prasch.
Clara, dessen Frau	Fräulein Schaupp.
Steinbach, Particulier, deren Vater	Herr Schneider.
Dr. Otto Zeller, Oberlehrer	Herr Grösser.
Frau Rector Zeller, seine Mutter	Frau Baldenecker.
Wanda, seine Frau	Fräulein Leithner.
Frau Lina Meerfeld, deren Mutter	Frau Lange.
Paul Watt, Maler	Herr von Horar.
Theophile von Sterna, eine junge Wittwe, seine Schwester	Fräul. Joh. Schwartz.
Anna Felder	Frau Stritt.
Die Wirthin	Frau Grösser.
Bärbe, Hausmädchen	Fräulein Swoboda.
Ambrosius Kuck, Oberkellner	Herr Hansen.
Ein Telegraphenbote	Herr Hunkler.

Ein Hausknecht. Ein Knabe. Reisende.

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Hotel und Pension Bratenwender am Tiefensee.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Reiff.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs	2 „ 60 „	Parterre-Logen	2 „ 40 „	III. Rang. Sitzplätze	1 „ — „
Fremdenloge im Parterre	2 „ 60 „	Logen II. Rangs	2 „ — „	III. Rang. Stehplätze	– „ 80 „
Logen I. Rangs	3 „ 50 „	Parterre-Sperrsitze	2 „ 40 „	IV. Rang. Mitte	– „ 70 „
Balkon	3 „ 50 „	Parterre	1 „ 50 „	IV. Rang. Seite	– „ 50 „

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von **3—4** Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1881 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 10. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1881 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1881 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 1. November 1880.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Mittwoch, den 8. Dezember. **Theater in Baden: 8. Abonnements-Vorstellung.**

Das Nachtlager in Granada. Romantische Oper in zwei Akten von Konradin Kreutzer.

Donnerstag, den 9. Dezember, IV. Quartal, **136.** Abonnements-Vorstellung.

Die Frau ohne Geist. Lustspiel in vier Akten von Hugo Bürger.

Druck der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Nachdruck verboten.

B.E. Mf. 437 + 20 Pf.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg